

PE 06.05.2025
AZ: LR IV/07/2025
Frist: 27.05.2025



Fraktion „Bündnis Sahra Wagenknecht“
im Kreistag Mecklenburgische Seenplatte

Bündnis Sahra Wagenknecht - Vernunft und Gerechtigkeit

An den

Landkreis Mecklenburgische Seenplatte
Herrn Thomas Diener
Kreistagspräsident
Platanenstraße 43

17033 Neubrandenburg

Kreistagsfraktion
Mecklenburgische
Seenplatte
Tilly-Schanzen-Str. 17
17033 Neubrandenburg

Tel.:
0395 35172300
E-Mail:
fraktion@bsw-kt-mse.de

Neubrandenburg, 06.05.2025

Fragen des Kreistagsmitglieds Melanie Dango der Fraktion BSW:
Bürgergeldempfänger bald in Schützengräben? – Zusammenarbeit des Jobcenters mit der Bundeswehr

Sehr geehrter Herr Kreistagspräsident Diener,

ich möchte Sie freundlichst bitten, folgende Fragen an den Landrat, Herrn Kärger, und die Verwaltung weiterzuleiten, mit der Bitte um Beantwortung:

der Nordkurier berichtete online am 30.04.25 (print am 03.05.25) unter dem Titel „Arbeitslosigkeit in der Seenplatte sinkt stärker als erwartet“, dass unter anderem durch Vermittlungen in militärische Laufbahnen – konkret zur Bundeswehr – die Zahl der Arbeitslosen im Landkreis gesunken sei.

Diese Entwicklung wirft Fragen auf, insbesondere mit Blick auf die Rolle der Jobcenter als Teil der öffentlichen Daseinsvorsorge und nicht als Rekrutierungsagentur.

Ich bitte daher um schriftliche Beantwortung folgender Fragen:

1. Seit wann besteht eine Zusammenarbeit zwischen den Jobcentern Nord/Süd Mecklenburgische Seenplatte und der Bundeswehr?
2. In welcher Form findet diese Zusammenarbeit statt (z. B. durch Infoveranstaltungen, direkte Vermittlung, Kooperationsvereinbarungen)?
3. Wie viele Bürgergeldempfänger wurden im Jahr 2025 bislang über die Jobcenter an die Bundeswehr vermittelt?
4. Werden diese Fälle statistisch erfasst und in die Arbeitslosenstatistik einbezogen?
5. Existieren Weisungen oder Zielvorgaben – seitens der Jobcenter, des Landkreises oder der Bundesagentur für Arbeit – zur bevorzugten Vermittlung in militärische Dienste?
6. Welche Haltung vertritt die Verwaltung des Landkreises zu der Frage, ob die Bundeswehr ein „geeigneter Arbeitgeber“ für Menschen in schwierigen sozialen Lagen ist?

Vielen Dank für Ihre Antwort.
Mit freundlichen Grüßen
Melanie Dango